

Motion über die Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen für Richterwahlen

eröffnet am 14. September 2010

Wir fordern die Regierung auf, zusammen mit der Geschäftsleitung und der Kommission Justiz und Sicherheit die Entscheidungsgrundlagen für Richterwahlen zu überdenken und notwendige Anpassungen auf Stufe Gesetz oder Verordnung vorzunehmen. Insbesondere ist folgenden Punkten Beachtung zu schenken:

- Anforderungsprofil an zukünftige Mitglieder der Justizbehörden inklusive berufliche Erfahrung,
- Wahlverfahren im Kantonsrat: Problematik des relativen Mehrs im zweiten Wahlgang bei Uneinigkeit der Parteien bezüglich Kandidat/Kandidatin,
- Einführung eines Bericht- und Referenzwesens bei Erneuerungswahlen.

Begründung:

Die Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2010 haben gezeigt, dass der Kantonsrat mit der Wahl aller Mitglieder der Justizbehörden eine anspruchsvolle Aufgabe übernommen hat. Die Erfüllung dieser Aufgaben bedingt Grundlagen und Instrumente, welche für den Entscheid genutzt werden können.

<i>Schönberger-Schleicher Esther</i>	Höltzchi Pius
Willi Thomas	Roth Stefan
Knüsel Kronenberg Marie-Theres	Zosso Peter
Bucher Peter	Riva Guerino
Zeier Michael	Dickerhof Urs
Roos Willi Marlis	Hartmann Armin
Furrer Sepp	Omlin Marcel
Schaller Patricia	Küng Robert
Schmid Bruno	Meier-Schöpfer Hildegard
Müller-Kleeb Erna	Born Rolf
Gmür-Schönenberger Andrea	Heer Andreas
Gernet Hilmar	Burkard Ruedi
Peyer Ludwig	Amstad Heinz
Ineichen-Fellmann Luzia	Keller Irene
Müller Leo	Schilliger Peter
Zängerle Pius	Detting Schwarz Trix
Duss Heidi	Lorenz Priska
Furrer Bruno	Zopfi-Gassner Felicitas
Chrétien Merz Jeannette	Pardini Giorgio
Meier Patrick	